

## Chancen verwerten

# Green Chemistry Change Manager Lehrgang

Grüne Chemie bringt viele Chancen mit sich, doch in den Unternehmen fehlen geeignete Expert:innen, die diese Chancen zu verwerten wissen. Ein Ausbildungsangebot schafft Abhilfe.

## Chemikalienstrategie zeigt Richtung

Nicht zuletzt die Veröffentlichung der Europäischen Chemikalienstrategie für Nachhaltigkeit zeigt, in welche Richtung sich das Chemikalienmanagement der EU entwickelt. Das ist ein nachhaltiger und sicherer Umgang mit Chemikalien. Für die Unternehmen ist der Trend damit klar. Nun gilt es mit diesen Anforderungen Schritt zu halten und möglichst viele Chancen, die sich aus diesem Wandlungsprozess ergeben, zu nutzen.

## Flaggschiff Green Chemistry

Das Flaggschiff, welches diesen Wandlungsprozess antreibt, ist die „Green Chemistry“, also die grüne Chemie. Die Chemikalienstrategie ist Teil des European Green Deal der EU, und darin ist „Green Chemistry“ ein zentraler Baustein für eine schadstofffreie und nachhaltige Zukunft. Dieses ganzheitliche Konzept prägt den modernen unternehmerischen Alltag zunehmend. Viele führende Unternehmen entdecken „Green Chemistry“ als Kernelement ihrer Nachhaltigkeitsstrategie und schöpfen daraus verstärkt Wettbewerbsvorteile, das sowohl in der EU wie auch global. Sowohl kleine Unternehmen wie große „Global Player“ stehen dadurch jedoch vor echten Herausforderungen.

## Rechtsrahmen betrifft viele

Verstärkend wirkt, dass in den vergangenen Jahren weltweit zahlreiche Länder mit strengeren Rechtsvorschriften darauf abzielen, problematische Chemikalien möglichst zu ersetzen. Davon betroffen sind gleichermaßen Hersteller und Händler von Rohstoffen, sowie deren Verwender. Eine Harmonisierung der weltweiten Regeln für Chemikalien wird diskutiert, ist aber noch in weiter Ferne.

## Qualifikation entscheidend

Eine der dringenden Herausforderungen ist deshalb die Verfügbarkeit qualifizierter Mitarbeiter:innen, die ein sich schnell veränderndes regulatorisches Umfeld für Chemikalien verstehen und im Auge behalten können. Weitsicht, ein umfassendes Verständnis der Lieferketten und der Komplexität der Auswirkungen von Chemikalien sind von entscheidender Bedeutung. Aber auch dringende soziale Herausforderungen wie die Gleichstellung der Geschlechter sind entscheidend.

## Lehrgang GCCM

All diese Aufgaben effizient zu verstehen und zu bündeln, ist das Ziel des „Green Chemistry Change Manager“-Lehrgangs (GCCM). Dieser wurde als praxisorientierte Mitarbeiter:innen-Qualifizierung unter der Leitung der Ministerien Klimaschutz sowie Arbeit und Wirtschaft entwickelt. Der 1. Lehrgang endete bereits am 1. Dezember 2022 und hat die erste Generation an „Green Chemistry Change Managern“ hervorgebracht. Ein 2. Lehrgang findet 2023 statt und die Vorbereitungen dafür sind voll im Gange. Kurz gesagt, ist der GCCM ein 14-tägiger Lehrgang in 3 Modulen, in denen jeweils unterschiedliche Schwerpunkte, die im Kontext der grünen Chemie wichtig sind, gesetzt werden. Das erste Modul konzentriert sich auf die rechtlichen und politischen Aspekte. Es folgen im zweiten Modul Aspekte zu Substitution, Testungen u.ä., und im dritten Modul wird man „Green Chemistry“-fit für den Markt gemacht. Durch eine bunte Mischung von Expert:innen aus Industrie, Beratung und Behörden bekommen die Auszubildenden verschiedenste Blickwinkel. Ein halbtägiger Besuch der Europäischen Chemikalienagentur ECHA in Helsinki rundet das Programm ab. ●

## Infos:

Genauere Termine, Inhalt und weitere organisatorische Details finden Sie unter diesem [Link](#).



[Mag. Robert Feierl MSc \(Green Chemistry Academy/Feierl-Herzele GmbH\)](#)  
[office@green-chemistry.academy](mailto:office@green-chemistry.academy)